

1678 Juni [13.] 3.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON BERN AN BUERGERMEISTER UND
RAT VON ZUERICH*Grüter/Luzern 374-375*

"Was Euch [d.h. dem Vorort Zürich] ... Von Vertrauwten orten nachrichtlich Zu vernemmen fürkommen von einem by ... [der] Statt Lucern sich erzeigenden Mistrouten gegen uns, von vorgangener unser Musterungen wegen, und Jr uns vertrouwlich und wolmeindend Comoniciert wollen, darüber habt Jr ... nechst fründtlicher dancksagung für solche Miehewaltung Zu ... grundtlicher Nachricht hinwiderumb auch zue vernemmen, dass Zwahr hinder uns In absonderlicher Zytt gemusteret, und was dissem Werck anhengig syn wollen, darby Verrichtet worden, und dass nit allein auss der Nothwendigkeit, so die sach selbst uff sich tragt, und einer daharigen hargebrachten nit erst nöüwen anstalt und gewohnheit, sonderen auch von der beiderteilliger Kriegs-Völckeren [Frankreich, Spanien] näche, Und der dahariger mit grosser sicherheitt: Ja eben uff solche fähl Und Zeitten gerichteter pflicht und anweisung wegen, so in unserem allgemeinen Eydtg. Defensionalwerck Zufinden. Dahero wir dan uns nit wenig Zu verwunderen ..., dass dise unss obligende Wachtbahrkeit und Vorsorg wider ein usseren angriff und überfahl anderst uffgenommen, und dahar Zu Uns ein Mistrouten getragen wirt, wie auss der anstalt und verfassung, so verstandnermässen hinder Lucern gemachet wirt, abzunemmen." Eine solche Reaktion von seiten Luzerns erstaune sie umso mehr, als sie doch sonst zu dieser Stadt ein aufrichtiges und freundschaftliches Verhältnis pflegten und man Luzern in keiner Weise Anlass zu Misstrauen gegeben habe.

Deshalb möchte man sie, Bürgermeister und Rat, bitten, diesen ihren Ausführungen Glauben zu schenken und auch andernorts - insbesondere in Luzern - darauf zu pochen, *"dass man alles daharige Ombrage sicherlich fallen lassen möge und Zu uns sich keines Anderen als Wahren Eidt- und Pundtgnössischer treiw und uffrichtigkeit Zuversehen haben solle".*

"den 20. Juny 1678 vor Statt und Ambt Rhath [von Zug] abgelesen worden, be- trifft das misstrawen gegen den Bernern."

Kopie, mit Dorsualnotiz von unbekannter Hand - AH 6, 181-182